

# Secrets of the Past

## Hope of the Future

Von Miena

### Kapitel 12: Das Ende der Black Angels?

Die Nacht ging sehr schnell für die Black Angels um - zu schnell für Ashley. Sie hatte kaum ein Auge zugetan und war fix und fertig.

„Was ist denn los, Süße?“, fragte Chris mit besorgtem Blick.

Ashley winkte nur ab.

„Es ist nichts, alles bestens.“

Die vier waren gerade auf dem Weg in den Wald, um dort mit ihrem Training zu beginnen. Ashley hatte ihnen erzählt, dass einige Blader nur darauf warteten, die Taktiken der anderen Teilnehmer herauszufinden und sie gegen sie zu verwenden. Doch Chris fand einen geeigneten Platz im Wald, als er morgens joggen war. Das störte Ashley natürlich sehr, da sie im Moment absolut keine Lust auf Training hatte. Nach etwa 20 Minuten Laufmarsch kamen sie an dem besagten Ort an. Ein kleines Waldstück, wo lauter umgefallene Bäume standen.

„Und hier willst du trainieren?“, fragte John verwirrt und schaute sich jetzt etwas genauer um.

Chris grinste.

„Klar, ist doch der perfekte Ort!“

„Na ja, ich weiß ja nicht.“, kam es skeptisch von Nine.

//Der spinnt doch total!// dachte sich Ashley und grummelte leise vor sich hin.

„Na kommt schon, Leute! Ein bisschen mehr Begeisterung, wenn ich bitten darf.“, sagte Chris und versuchte die drei Teammitglieder davon zu überzeugen, dass dies der perfekte Trainingsplatz war.

Nach etwa 10 Minuten gaben die anderen drei dann schließlich auf, sich gegen ihren Teamchef zu wehren.

„Und jetzt los. Wir haben schon viel zu viel Zeit verloren.“, schnaubte der Teamchef der Black Angels.

Ashley verdrehte nur ihre Augen, nahm ihren Starter und Blade in ihre Hand und machte sich bereit.

//Ich werde ihm heute zeigen, was für super Laune ich doch habe.// dachte sie.

Auch die anderen drei machten sich jetzt bereit und auf ein Zeichen von Chris hin starteten alle ihre Blades. Die Blades landeten auf dem harten Boden und wichen gekonnt den Baumstämmen aus. Nine startete den ersten Angriff.

„Blacki, auf geht's!“, rief sie und sofort nahm Blacki an Geschwindigkeit zu.

Ashley nickte Nine kurz zu und Nine fand unwillkürlich an zu grinsen.

Ashley blickte kurz zu Chris herüber und machte sich dann bereit.

„Dark Icy, Hyper Ice Storm mit voller Power!“, flüsterte sie.

Im nächsten Moment erschien der gewaltige Wolf und griff den Blade von Chris mit voller Wucht immer und immer wieder an. Chris, der mit solch einem Angriff nicht gerechnet hatte, konnte nicht mehr ausweichen.

Ashley kicherte kurz, als sie ein leises grummeln von ihm erhaschen konnte.

Chris seufzte kurz.

„Shadow!“, schrie er so laut er konnte, dass John fast einen Herzinfarkt bekommen hätte.

Er zuckte ziemlich zusammen.

„Was ist denn mit dir los, John? So schreckhaft heute?“, fragte Nine lachend.

„Ach, lass mich doch in Ruhe!“, kam es grinsend und mit funkelnden Augen von ihm.

„Balu, Thunder Storm - mach sie alle fertig!“

„Dann wollen wir doch auch mal los legen - Blacki!“

Die restlichen drei Bitbeast's erschienen und lieferten sich einen harten Kampf. Dark Icy lies nicht locker und richtete seine Angriff immer wieder gegen Shadow.

//Wieso greift sie nur mich an?// fragte sich Chris nach einer Zeit, doch zu einer Lösung kam er nicht.

Jetzt mischte sich auch Nine in den Kampf von Chris und Ashley ein.

„Blacki, Ice Storm!“, rief sie und auch ihr Angriff galt Chris' Blade.

Doch schon wurde der Angriff von Balu abgewehrt.

„Zwei gegen einen ist doch total unfair, findet ihr nicht?“, grinste John.

Ashley schnaufte.

//Na warte, dir werde ich Feuer unterm Hintern machen, John!// dachte sie.

„Dark Icy! Arktis Wings!“, brüllte sie.

„Blacki, gib Dark Icy Rückendeckung.“, sagte Nine und Ashley nickte ihr dankbar und lächelnd zu.

„Sag mal, seit wann arbeiten die so im Team zusammen?“, fragte Chris flüsternd an John.

Der zuckte nur mit den Schultern und bereitete sich auf den kommenden Angriff von Dark Icy vor.

„Balu, weich aus!“, schrie er und Balu wich gekonnt aus.

Chris grinste.

„Shadow Nightmare!“

Shadow mobilisierte seine ganze Kraft für diesen einen Schlag und versetzte Balu und Blacki ins aus.

„Was?“, kam es von John und Nine gleichzeitig.

„Damit habt ihr nicht gerechnet, was?“, kam es Siegesicher von Chris.

„Noch hast du nicht gewonnen, Chris. Ich bin auch noch da!“, grinste Ashley.

Beide hatten ein Funkeln in ihren Augen.

„Ich werde dir zeigen, wie schrecklich es ist. Wie schrecklich es ist, wenn man die ganze verdammte Nacht nicht schlafen kann und dann von ihrem Teamchef zu einem so harten Training gezwungen wird.“, kam es wütend von Ashley.

Dark Icy wurde um einiges schneller und raste auf Shadow zu.

//Was ist denn jetzt los?!// dachte Chris und ehe er sich versah wurde sein Blade hart getroffen und kam zum Stehen.

Ashley grinste und fing ihr Blade auf.

„Gut gemacht, mein Kleiner.“, flüsterte sie.

Sie hatte Schweißperlen auf der Stirn und atmete schwer.

//Was ist jetzt auf einmal mit mir los?// fragte sie sich.

Nine bemerkte sofort, dass etwas nicht stimmte.

„Alles okay, Ashley?“, fragte sie besorgt.

Auch dieses mal winkte Ashley gekonnt ab.

„Nein, geht schon.“

„Ich denke, wir machen mal eine kleine Pause.“, sagte Chris.

//Wow, das erste gute, was er heute sagt.// dachte Nine grinsend.

So setzten die vier sich alle auf einen Baumstamm und entspannten sich etwas. Nine hatte vom Hotel aus ein Lunchpaket mitgenommen und genug zu trinken hatten sie auch.

„Wie wäre es, wenn wir erst einmal Frühstücken?“, fragte sie lächelnd.

Alle anderen drei nickten ihr zustimmend zu.

So packte Nine alles aus und zauberte ihnen ein wundervolles Frühstück. 30 Minuten später waren alle wieder Kampfbereit.

„Das tat echt mal gut, danke Nine.“, kam es lächelnd von Ashley, die jetzt wieder Top fit und Feuer und Flamme auf einen Kampf war.

„Ich schlage vor, dass wir keinen Kampf heute mehr machen.“, sagte Chris.

„Bitte was? Was hast du gesagt? Ich hab mich wohl verhört?“, fragte Ashley ungläubig.

„Nein, hast du nicht. Wir sollten auch einmal unser Ausweichmanöver etwas verbessern.“

„Super Idee.“, erwiderte John lächelnd.

Auch Nine hatte allen Anschein nichts gegen seinen Vorschlag.

„Na gut, wenn es denn sein muss.“, antwortete Ashley genervt.

Somit starteten die vier wieder ihre Blades.

„Shadow, Shadow Claw!“, rief er und schon erschien der schwarze Panther erneut und zerhackte ein paar Baumstämme, die jetzt in spitzförmigen Stücken auf die anderen Blades zuflogen.

//Keine schlechte Idee.// dachte Ashley.

„Dark Icy!“

„Blacki!“

„Balu!“

„Nein! Ohne Bitbeast's!“, schrie Chris sie drohend an.

//Was geht denn jetzt mit dem ab?// fragte sich John.

Somit riefen die drei ihre Bitbeast's zurück und wichen den kleinen Stückchen aus Holz aus.

„Das macht ihr sehr gut, Leute!“, lobte Chris sie.

Und erneut startete er einen Angriff und noch mehr kleine Holzstückchen rasten auf die drei Blades zu. Nach etwa fünf weiteren Attacken war es genug für heute.

„Das reicht für heute.“, meinte Chris lächelnd.

„Das habt ihr wirklich super gemacht, ich bin stolz auf mein Team.“

//Sein Team?!// dachte Ashley wütend.

„Was heißt hier eigentlich ‚dein Team‘?“, fragte sie rasend vor Wut.

Chris schluckte hart.

So wütend hatte er sie schon lange nicht mehr erlebt.

„Wir sind alle ein Team, WIR sind das Team, also ist es unser Team, kapiert?“, Ashley kam gar nicht mehr runter.

„Ashley, beruhig dich. Er hat es sicher nicht so gemeint.“, mischte sich Nine ein und nahm Ashley an ihrem linken Arm.

„Ganz sicher nicht!“, fauchte sie.

Sie funkelte Chris mit bitter bösem Blick an.

//Was ist nur mit ihr los? Sie ist öfters so kalt und abweisend zu mir.// schoss es Chris durch den Kopf.

„Es tut mir leid, Süße!“, sagte er und hoffte, dass sie sich schnell wieder beruhigen würde.

//Die ist wohl mit dem falschen Fuß aufgestanden.// dachte John amüsiert.

Nachdem Ashley sich wieder beruhigt hatte gingen die vier wieder zurück ins Hotel. Die Mädchen in ihr Zimmer und die Jungs in ihres. Chris wollte Ashley so gut es ging heute erst einmal aus dem Weg gehen. Wer wusste schon, was sonst noch alles hätte passieren können.

„Was war denn vorhin mit dir los?“, fragte Nine besorgt.

„Ach, nichts. Meine Laune ist einfach mit mir durch gegangen.“, antwortete sie.

Nine setzte sich auf das Bett.

„So etwas darf dir während der Weltmeisterschaft aber nicht passieren, das weißt du?“, fragte sie.

Ashley seufzte.

„Ich weiß. Werde mich auch versuchen zu beherrschen.“

Plötzlich fing Nine an zu grinsen.

„Was ist?“ Ashley war sichtlich verwirrt.

„Ach nichts. Wollen wir uns heute Abend mal ein bisschen amüsieren gehen?“, fragte sie lächelnd.

//Eigentlich gar keine schlechte Idee.// dachte Ashley.

„Geht klar.“, erwiderte sie grinsend.

Somit machten die Mädels sich fertig und gingen zum Essen. Dort warteten auch schon Chris und John auf sie.

„Na, wieder beruhigt?“, fragte John an Ashley gewandt.

Diese nickte nur lächelnd und mit sichtlich guter Laune.

„Nanu? Was hast du denn mit ihr angestellt?“, fragte Chris grinsend.

Nine zuckte nur mit den Schultern.

Die vier bestellten sich ihr Abendessen und die Mädels machten sich dann in Ruhe fertig.

„Wo wollen wir eigentlich hin?“, fragte Ashley.

„Gute Frage.“, kam es von Nine, die gerade im Bad war.

Die beiden entschlossen sich dazu, einfach mal durch die Stadt zu laufen und sich dann eine passende Bar oder Disco auszusuchen. Als die beiden fertig waren gingen sie runter zum Eingang und ließen sich einen Schlüssel für die Eingangstür geben. Das Hotel schloss gegen zwei Uhr Nachts, weshalb sie vorsichtshalber einen Schlüssel mitnahmen, falls es denn länger werden sollte. Somit machten die zwei Mädels sich auf den Weg in die Stadt.

„Hachja, endlich mal wieder Spaß haben und entspannen.“, kam es gut gelaunt von Ashley.

Nine konnte sich ein grinsen nicht verkneifen.

Wie schnell sich ihre Laune doch verbessert hatte.

„Meinst du wir treffen ein paar von den anderen?“, fragte sie. Ashley dachte kurz nach.

„Wer weiß.“, antwortete sie grinsend.

//Wäre zumindest mal wieder eine Abwechslung.// fügte sie noch in Gedanken hinzu.

Nach etwa 20 Minuten kamen sie an der ersten Bar an, wo ein Schild draußen stand.

„Nur für Blader, die an der Weltmeisterschaft teilnehmen“.

„Das ist wohl was für uns.“, sprach Nine ihren Gedanken aus versehen aus.

Ashley nickte und schnappte sich Nine am Arm.

„Gehen wir doch einfach rein!“, sagte sie lächelnd und zog sie einfach mit hinein.

Als die beiden die kleine Bar betraten staunten sie nicht schlecht. In der Mitte des Raumes stand ein kleiner Teich, worin alle Arten von Fischen schwammen. Etwas weiter links davon stand eine kleine gemütliche Theke und der Barkeeper sah zum anbeißen aus. Im restlichen Raum standen einzelne Tische zum stehen und in den jeweiligen Ecken rote Sitzbänke. Alles in allem eine sehr gemütliche Bar.

„Wow.“, brachte Nine nur heraus.

„Genialer hätte man es nicht machen können.“, kam es begeistert von Ashley, die auf den kleinen Teich zuging.

Sie kniete sich vor den Teich und lies ihre linke Hand vorsichtig hinein gleiten, sodass die Fische sich nach einer Weile zu ihr trauten und sie leicht an ihrer Fingerkuppe zu beißen schienen.

//Sie war ja schon immer eine Tierliebhaberin, aber das sie sich auch an solche Fische herantraut.// dachte Nine lächelnd, die neben Ashley zum stehen kam.

„Sind sie nicht wunderschön?“, fragte Ashley leise, um die Stille zwischen den beiden zu beenden.

Nine nickte.

„Ja, besonders dieser Regenbogenfisch da.“, meinte sie und zeigte auf den gemeinten Fisch.

„Wen haben wir denn da?“, fragte plötzlich ein junger Mann, dessen Stimme Ashley so ziemlich bekannt vor kam.

Sofort schlich sich ein leichtes Lächeln auf ihre Lippen, ehe sie sich umdrehte und den jungen Mann anschaute.

„Wir laufen uns auch ständig über den Weg, was Leon?“

Angesprochener musste unwillkürlich anfangen zu grinsen.

„Scheint so.“, erwiderte er.

„Wo ist denn der Rest von deinem Team?“, mischte sich nun Nine in das Gespräch mit ein.

„Die sind dahinten.“, antwortete dieser und zeigte hinter sich an einen der Eckbänke.

„Wie wär's, dürfen Nine und ich euch ein bisschen Gesellschaft leisten?“, fragte Ashley lächelnd und lief an ihm vorbei.

Sie wartete nicht einmal seine Antwort ab, sie kannte sie sowieso bereits.

Grinsend kam sie an der Eckbank an und wurde prompt von Jo umarmt.

„Hey Leute!“

Zusammen machten sich die sechs einen schönen Abend. Die Stunden vergingen rasend schnell und die Uhr schlug bereits zwölf Uhr. In diesem Moment betrat ein weiteres Team der Weltmeisterschaft die kleine gemütliche Bar und erregte die Aufmerksamkeit von Ashley.

Sofort schlug ihr Herz höher und ihr Puls beschleunigte sich.

Nine, die dies natürlich bemerkt hatte, konnte sich ein kleines grinsen nicht verkneifen.

„Na los, geh schon.“, kam es von ihr.

Ashley, die gerade aus ihrer Starre erwachte, schaute Nine nur fragend an.

„Ähm, was?“, fragte Angesprochene sichtlich verwirrt.

Nine kicherte kurz.

„Du sollst zu ihm rüber gehen.“

Doch dies hatte sich in den nächsten Sekunden schon erledigt. Tala und sein Team kamen auf die kleine Gruppe in der Sitzecke zu.

„Darf man sich zu euch setzen?“, fragte dieser und schaute Ashley mit einem Blick an, der sie hätte umbringen können.

Schnell nickte sie und beachtete ihre Freunde gar nicht mehr.

Grinsend setzten sich Tala und sein Team dazu und amüsierten sich prächtig. Kai, Bryan, Spencer, Leon und Alex gönnten sich einen Trink nach dem anderen.

//Die saufen ja wie die bekloppten.// schoss es Nine durch den Kopf, die ganz still und heimlich alle anderen beobachtete.

„Wilscht du nicht auch mal wasch trinken, Kleene?“, wandte sich Alex an Nine und grinste sie verlegen an.

Nine's Augenbraue bewegte sich ganz langsam nach oben.

„Nein, danke. Ich will nicht als Säuferin da stehen.“, winkte sie gekonnt ab.

Kai grinste nur vor sich hin.

„Hast du angst?“, fragte dieser provozierend.

Nine fing an zu grinsen.

„Ich und angst? Das glaubst du doch wohl selbst nicht.“, erwiderte sie.

Für sie klang es wie eine Herausforderung und eine Herausforderung lehnte eine Nine bekanntlich nie ab.

„Kellner!“

Ashley, die das ganze beobachtet hatte, konnte sich ein grinsen nicht verkneifen. Sie lag friedlich in Talas Armen und dachte sich ihren Teil.

//Na, wenn das mal gut geht.//

Kurze Zeit später war Nine total besoffen und lachte über alles und jeden, der die Bar betrat.

„Sach mal, wasch hat die denn gebischen?“, fragte Alex sichtlich verwirrt und grinsend.

Ashley zuckte nur mit den Schultern.

„Es ist das erste Mal, dass sie etwas trinkt. Ist doch ganz logisch, dass sie dementsprechend dann drauf ist.“, erklärte sie und schaute Kai mit bösem Blick an.

Der kümmerte sich nicht weiter darum. Woher sollte er auch wissen, dass sie nicht so Trinkfest ist, wie er? Dieser winkte nur mit der Hand ab und nahm einen weiteren Schluck von seinem Wodka.

„Männer.“, flüsterte Ashley.

Sam und Jo kamen gerade wieder von draußen herein, sie wollten einfach mal ein bisschen frische Luft schnappen.

„Ich glaube, Nine hat etwas zu viel getrunken.“, stellte Sam fest.

Von allen anderen kam ein leichtes Nicken. Nine, die gerade einen weiteren Trink bestellen wollte, wurde prompt von Bryan daran gehindert.

„So langsam reicht es doch, Nine.“, meinte dieser in einem ruhigen Ton.

Angesprochen schaute ihn nur beleidigt an.

„Nine, er hat Recht.“, mischte sich nun auch Spencer mit ein.

Ashley konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.

„Hör doch nur ein einziges Mal auf so tolle starke Männer.“, sagte diese und zwinkerte den beiden zu.

Nine verschränkte ihre Arme vor der Brust.

„Ein Wasser für die junge Dame.“, rief Leon dem Kellner hinterher.

„Morgen wird dir der Schädel so was von weh tun, Süße.“, kam es von Ashley.

„Was soll's.“, erwiderte diese und zuckte nur mit den Schultern.

„Für das erste Mal kann sie aber noch ziemlich gut reden. Nicht so, wie unser kleiner Freund Alex.“, sagte Tala sichtlich amüsiert.

So ging die kleine Party von den drei Teams fröhlich weiter. Ashley wurde von Tala mit sanften Küssen an ihrem Hals wach gehalten und verwöhnt.

„Wie spät ist es eigentlich?“, fragte sie nach einer Weile.

„Halb drei.“, kam es von Nine, die jetzt schon wieder besser drauf war.

„Ich geh mal etwas frische Luft schnappen.“, meinte Ashley und erhob sich.

Tala stand ebenfalls auf, nahm sie an der Hand und ging zusammen mit ihr nach draußen.

„Sacht mal, geht da wasch?“, fragte Alex in die Runde.

Alle Blicke ruhten nun auf ihm.

„Keine Ahnung.“, kam es schulterzuckend von Kai.

Chris schlenderte durch die Stadt und suchte nach Ashley und Nine. Er machte sich sorgen um die beiden, da es schon sehr spät war und die zwei normalerweise gegen 12 Uhr wieder im Hotel sein sollten. John hatte er gesagt, dass er nur einmal kurz frische Luft schnappen möchte, da er nicht schlafen konnte. Dieser schlief daraufhin friedlich weiter und machte sich dementsprechend keine sorgen. Er wusste ja nicht, was Nine im Moment so alles durch machte.

//Man, was denken sich die zwei eigentlich? So spät noch unterwegs zu sein, oder ist ihnen vielleicht etwas passiert?// fragte sich Chris.

Er wollte gar nicht erst daran denken. Er könnte es sich nämlich nie verzeihen, wenn seiner Ashley etwas zustoßen würde. So kam er dann auch an der Bar an, in der die anderen gemütlich feierten. Er las das Schild und ging hinein. Ein Versuch war es ja alle mal wert und prompt wurde er auch fündig.

Nine, die ihn sofort bemerkt hatte, wurde sichtlich nervöser.

//Scheiße, was mach ich jetzt? Ashley und Tala sind noch draußen.// dachte Nine.

Chris kam mit einem sichtlich erleichterten Lächeln auf die kleine Truppe zu.

„Ihr hättet auch mal bescheid sagen können, dass ihr hier feiert. Dann hätte ich mir nicht so große Sorgen machen müssen.“, sagte er und schaute sich um.

Kai, Spencer und Bryan tranken noch immer was das Zeug hielt. Jo und Sam unterhielten sich angeregt, währenddessen Alex bereits halb auf der Sitzbank hang und versuchte zu schlafen. Leon ärgerte diesen und piekste ihm hin und wieder in die Seite, was Alex immer wieder leise grummeln lies. Alles in allem ein chaotischer Haufen.

Ein Grinsen konnte er nun nicht mehr unterdrücken.

„Man, was seid ihr nur für ein chaotischer Haufen. Was habt ihr hier denn getrieben?“, kam es nun lachend von Chris.

Doch dieses Lachen erstarb, als Ashley und Tala Arm in Arm zurück in die Bar kamen. Tala knabberte noch an ihrem Ohrläppchen und Ashley erstarrte.

//Scheiße!// dachte sie erschrocken.

Tala, der Chris noch nicht kannte, wusste also nicht, was jetzt auf einmal mit Ashley los war. Fragend schaute er sie an und blickte dann in ihre Richtung, wo Chris stand. Dieser stand mit ausdruckslosen Augen wie erstarrt da.

„Chris..“, flüsterte Nine.

„Wieso?“, flüsterte er, als er seine Stimme wieder gefunden hatte.

Ashley schluckte.

So eine Tonart hatte sie zuvor noch nie bei ihm gehört. Er klang so verletzt. Ashley brachte kein Wort heraus, ihr fielen einfach nicht die richtigen Worte ein. Chris ballte seine Hände zu Fäusten.

„WIESO?“, schrie er plötzlich, dass Ashley unwillkürlich zusammen zuckte.

„Was schreist du hier denn so rum?“, fragte der noch immer verwirrte Tala.

„Misch dich nicht ein, Rotkohl! Ich rede mit Ashley und nicht mit dir!“, kam es wütend von Chris.

Talas Augenbraue zuckte gefährlich weit nach oben.

„Wie war das? Rotkohl?!“

„Tala, halt dich zurück!“, flüsterte Ashley und löste sich aus seinen Armen.

„Kannst du mir jetzt endlich mal erklären, was das hier alles soll?!“, fragte Chris noch einmal nach.

Es würde nicht mehr lange dauern und er würde ausrasten.

„Es tut mir leid.“, brachte sie heraus.

„Es tut dir leid? ES TUT DIR LEID?!“, brüllte er sie an.

Ihr schossen die Tränen in die Augen.

„Ich wollte nicht, dass du es so erfährst.“

„Ach und wie sollte ich es sonst erfahren und vor allem wann?“, fragte er bedrohlich ruhig.

„Ich wollte es dir nach der Weltmeisterschaft sagen, weil ich angst hatte, dass unser Team dadurch kaputt geht und alles umsonst war.“

Das war ein Schlag ins Gesicht für Chris.

„Was?“, flüsterte er.

Plötzlich schlich sich ein Grinsen auf seine Lippen.

//Was ist denn jetzt los?// fragte sich Ashley.

Dieses Grinsen war anders. Sie kannte es nicht. Und langsam bekam sie angst vor ihm. Er holte seinen Blade heraus und betrachtete Shadow eine Weile. Langsam hob er seinen Blick wieder und schaute Tala an.

„Wir zwei - Kampf um Ashley!“

Tala fing an zu grinsen.

„Ist das dein Ernst?“, fragte er nach.

Angesprochener nickte.

Tala blieb stumm und überlegte, was jetzt tun sollte. Er wollte das alles nicht.

„Hast du etwa angst, Rotkohl? Erst meine Freundin verführen und dann nicht einmal den Mut dazu haben, gegen mich zu kämpfen?“, provozierte Chris ihn.

Plötzlich schlich sich ein fieses Grinsen auf Talas Lippen.

„Gehen wir.“, meinte dieser nur und drehte sich um. Chris folgte ihm.

Ashley stand noch immer wie erstarrt dort. Sie wollte den beiden hinterher rennen, doch wurde sie sanft von Kai am Arm gepackt und festgehalten.

„Lass die beiden es alleine klären. Du würdest bei diesem Kampf nur stören.“, sagte er ruhig und beide blickten auf die Tür, die gerade zu fiel.

//Hoffentlich passiert nichts schlimmes.// dachte Nine und kümmerte sich um die

aufgelöste Ashley.

In der Zwischenzeit kamen die zwei Kontrahenten an einem kleinen Waldstück an, der wie perfekt gemacht wurde für diesen alles entscheidenden Kampf.

„Ich weiß nicht, was dich geritten hat, dich einfach an meine Freundin ranzumachen, aber ich werde dir zeigen, dass das ein Fehler war.“, meinte Chris wütend und ballte abermals seine Hände zu Fäusten.

„Beruhig dich mal, Kleiner.“, antwortete Tala nur recht amüsiert.

„Fresse, Rotkohl!“, fauchte er zurück und stellte sich in Position.

Tala knurrte leise und machte sich ebenfalls bereit.

//Dann wollen wir doch mal sehen, was er so drauf hat.// dachte er.

„Dann mal los - 3, 2, 1, Let it Rip!“, schrie Chris und startete seinen Blade.

„Let it Rip!“, rief Tala und startete ebenfalls seinen Blade.

Beide Blades prallten bereits in der Luft aufeinander und attackierten sich so enorm, dass sich eine riesige Druckwelle bildete und ein paar lose Äste und Blätter umher wirbelten. Nun landeten ihre Blades geschickt auf den Boden und Shadow raste sofort auf Wolborg zu, dem er ziemlich zusetzte.

//Nicht schlecht.// schoss es Tala durch den Kopf.

„Shadow Apocalypse!“, befahl Chris.

Sein mächtiger Panther zeigte sich.

Tala pfiff kurz beeindruckt.

Im nächsten Moment wurde auch schon alles dunkel. Es war so, als würde eine dunkle Energie aus Chris' Blade kommen.

//Was ist das?// fragte Tala sich.

Chris fing an zu grinsen.

„Ich habe diese Attacke noch nie eingesetzt, fühl dich also schon mal geehrt, wenn denn du und dein Blade diese Attacke überleben.“, meinte Chris und fing an zu lachen.

„Das gibt's nicht!“, kam es von Tala, der seine Augen weit aufgerissen hatte.

„Wolborg!“, rief Tala und sein Wolf erschien.

„Weich aus und greif ihn dann an!“, befahl Tala und wurde prompt von Chris ausgelacht.

„Was ist denn jetzt schon wieder?!“, fragte Tala gereizt.

„Du kannst Shadow nicht entkommen.“

Shadow machte sich bereit zum Angriff und ging auf den weißen Wolf von Tala los. Wie Chris voraus gesagt hatte, konnte Tala nicht ausweichen und wurde hart getroffen.

„Das gibt's nicht!“, brüllte Tala und hielt sich schützend die Arme vor sein Gesicht, da eine ziemliche Staubwolke aufgekommen war.

Als die Staubwolke sich wieder gelegt hatte wurde sein Wolborg gegen einen Baumstamm gedrückt und drohte jeden Moment zu zerspringen.

//Nein, Wolborg.// schoss es Tala durch den Kopf.

Er wurde wütend. Er ballte seine Hände zu Fäusten.

„WOLBORG!“, rief er und seine ganze Wut übertrug sich auf seinen Beyblade.

Dadurch gewann Wolborg neue Kraft und schleuderte Shadow wenige Meter von sich.

„Wahnsinn!“, kam es krank lachend von Chris.

„Du bist vollkommen übergeschnappt!“, brüllte Tala ihm entgegen.

„Wolborg, mach ihn fertig!“, befahl er und Wolborg beschleunigte noch einmal und griff Shadow an.

Dieser wich jedoch gekonnt aus und schleuderte Wolborg in die Luft.

„Jetzt hab ich dich.“, kam es grinsend von Chris.

Talas Augen weiteten sich.

„Shadow Claw.“, flüsterte Chris.

Shadow gehorchte brav und stürzte sich voller Lust auf den weißen Wolf, der bereits ziemlich am Ende war.

//Das war's dann wohl.// schoss es Tala durch den Kopf.

Doch kurz bevor Shadow bei Wolborg ankam wurde er mit einem Schlag nach hinten gedrängt und eine weitere Person tauchte am Waldstück auf.

„Ihr solltet den Kampf abbrechen und ihn fair in einer Arena austragen.“, kam es von Kai, der sich eingemischt hatte.

„Was willst du Streifenhörnchen denn hier?!“, fauchte Chris.

Kai musste schmunzeln. So hatte ihn noch niemand genannt.

„Dranzer, Fire Arrow!“, befahl er und sein mächtiger Phönix kickte Shadow mit einem Schlag ins Aus.

„Ich würde manchmal wirklich aufpassen, was man sagt.“, sagte Kai lässig.

Chris wurde noch wütender.

„Wieso hast du das gemacht?! Ich scheiß auf einen fairen Kampf in der Arena!“, meinte dieser, nahm seinen Blade und verschwand im Wald.

Wolborg verschwand wieder in seinem Blade und Tala fing ihn gekonnt auf.

„Danke, Kai.“, bedankte sich Tala und konnte ein seufzen nicht mehr unterdrücken.